



Seite 3

**Gemeindeversammlung  
vom 2. Dezember 2013**

Seite 7

**Koch Dach Fassaden GmbH  
stellt sich vor ...**

Seite 8

**Dorfladen Rast  
schliesst die Türen**



## Indian Summer im Seetal

Der Herbst bringt immer wieder viel Abwechslung in den Alltag. Wenn ich an einem sonnigen Herbsttag der Erlösen entlang spaziere, präsentieren sich die Wälder in einem wunderbaren Farbenmeer. Da spürt man doch einen Hauch des prestigeträchtigen „Indian Summer“ aus Nordamerika. Da wird mir immer wieder bewusst, welche Schönheit das Seetal ausweist. Die Naherholung liegt also direkt vor der Haustür und muss nur genutzt werden.

In schnellen Schritten geht das Jahr 2013 dem Ende zu. Wir durften nach einem zaghaften Frühling einen wunderbaren Sommer und auch einen schönen Herbst geniessen. Die Landwirtschaft konnte grossmehrheitlich qualitativ gut bis sehr gute Ernten ein-

fahren. Die Menge war jedoch nicht überwältigend, was sich aber positiv auf die Preisgestaltung auswirkte.

Ermensee bleibt nicht stehen. Es stehen einige Wohnbauten an, welche in naher Zukunft realisiert werden. Um die Attraktivität der Gemeinde hoch zu halten, durften wir in diesem Jahr die Schul- und Mehrzweckanlage erneuern. Auch das Trinkwasserreservoir konnte vergrössert werden, um die Wasserversorgung jederzeit zu gewährleisten. Als nächstes Projekt steht jetzt die Realisierung des Dorfplatzes an. Das Thema wurde anlässlich der Zukunftskonferenz angeregt und von der damals eingesetzten Dorfplatzkommission und der Schulhausbaukommission weiterverfolgt. Ein

attraktiv gestalteter Begegnungsplatz macht Ermensee zu einem schönen Wohn- und Lebensort und erfüllt ein langjähriges Bedürfnis der Bevölkerung.

Der Sonderkredit für die Realisierung des Dorfplatzes muss an der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2013 bewilligt werden. Ich freue mich auf Ihre positive Unterstützung an der Gemeindeversammlung. Mit Ihrer Mitarbeit helfen Sie, die Gemeinde Ermensee erfolgreich in die Zukunft zu führen.

Reto Spörri

Gemeindepräsident

### Impressum

#### Koordination/Redaktion

Gemeinde Ermensee  
Jost Heim  
Gemeindeschreiber  
Tel. 041 917 23 10  
jost.heim@ermensee.lu.ch

#### Auflage

360 Exemplare

#### Redaktionsschluss

13. Dezember 2013

#### Nächstes Erscheinungsdatum

31. Dezember 2013

#### Druck

Schnarwiler Druck AG  
6285 Hitzkirch

## Gemeinderat

### Abstimmungssonntag, 24. November 2013

Bitte beachten Sie für den Abstimmungssonntag vom 24. November 2013 die seit dem 1. Januar 2013 geänderten Öffnungszeiten des **Urnenbüros**.

Für die persönliche Stimmabgabe ist das Urnenbüro am Abstimmungssonntag von **09.30 Uhr bis 10.00 Uhr** offen.

Briefliche Stimmabgaben, die nach 10.00 Uhr in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen werden, können bei der Resultatermittlung nicht mehr berücksichtigt werden.

### Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Yvonne Berli, Stäfliken, 6285 Retschwil, für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf Parzelle Nr. 1012, GB Ermensee, „Unterbühl 2“;
- EarlPery Ltd., Tampiteller, 6294 Ermensee, für den Neubau einer Lagerhalle auf Parzelle Nr. 1325, GB Ermensee, „Tampiteller“;
- Karin und Roger Kaspar-Hediger, Bahnhofstrasse 26A, 5600 Lenzburg, für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf Parzelle Nr. 1355, GB Ermensee, „Herrenberg 67“;
- Anita und Christof Wetzel, Obermättlistrasse 28, 6015 Luzern, für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf Parzelle Nr. 330, GB Ermensee, „Richenseerstrasse 11“.



### Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2013, 20.00 Uhr

An der Budgetgemeindeversammlung stehen folgende Traktanden zur Diskussion:

1. Kenntnisnahmen
  - 1.1. Jahresprogramm 2014
  - 1.2. Finanz- und Aufgabenplan 2014 - 2018
  - 1.3. Bericht der Controllingkommission
2. Budget 2014 der Einwohnergemeinde
  - 2.1. Genehmigung des Voranschlages 2014
    - a) der Laufenden Rechnung
    - b) der Investitionsrechnung
  - 2.2. Festsetzung des Steuerfusses 2014 auf 2.20 Einheiten (bisher 2.00 Einheiten)
  - 2.3. Ermächtigung des Gemeinderates zur Aufnahme von Fremdkapitalien zur Deckung des Finanzierungsbetrages gemäss Voranschlag
3. Genehmigung des Sonderkredits für die Gestaltung des Dorfplatzes im Betrag von 250'000.00 Franken
4. Kapellenstiftung Wahl Präsidium
5. Informationen
 

Neue Raumplanung, Auswirkungen auf Ermensee, Referat Roger Michelon (Ortsplaner)
6. Verschiedenes

### Bauinventar Kulturdenkmäler

Die kantonale Denkmalpflege Luzern hat den Auftrag, gemäss dem Gesetz über den Schutz der Kulturdenkmäler und der zugehörigen Verordnung für jede Gemeinde des Kantons ein Bauinventar zu erstellen. Mit der Dokumentation der historisch bedeutenden Bauten und Objekte wird als Ergänzung zum Bebauungsrichtplan Dorf ein weiteres nützliches Planungsinstrument geschaffen.

Im **Bauinventar** werden Kulturdenkmäler erfasst, dokumentiert und bezeichnet. Es erlaubt einen verglei-

chenden Überblick über den gesamten historischen Baubestand einer Gemeinde. Auf Grund eines Kriterienkatalogs werden die Objekte auf die Erhaltenswürdigkeit überprüft und bewertet.

Die Arbeiten in Ermensee werden durch Mitarbeitende der Kantonalen Denkmalpflege ausgeführt. Nathalie Wey, Kunsthistorikerin, wird im Verlauf der nächsten Wochen die Gemeinde Ermensee aufsuchen, um die inventarwürdigen Bauten und Objekte zu dokumentieren. Bei ihrer Arbeit muss die Inventarisierende die Liegenschaften aus der Nähe (nicht von innen!) besichtigen und fotografieren. Falls sie das Grundstück betreten muss, wird sie sich an der Haustür melden. Für die wohlwollende Unterstützung und allfällige Auskünfte danken die Bearbeiterin und der Gemeinderat im Voraus.

Bei Fragen und Unklarheiten wende man sich an die kantonale Denkmalpflege Luzern (Tel. Nr. 041 228 53 05) oder die Gemeindeverwaltung Ermensee (Tel. 041 917 23 10).

### Sanierung Aabachbrücke

Mit Entscheid vom 26. September 2013 hat der Regierungsrat des Kantons Luzern das Projekt für die Instandsetzung der Aabachbrücke der Kantonsstrasse 16a bewilligt und dessen Ausführung beschlossen. Mit den Bauarbeiten wird voraussichtlich im Frühjahr 2014 begonnen. Die Sanierungskosten belaufen sich auf rund Fr. 630'000.00.

### Sanierung Schul- und Mehrzweckanlage - Naturbaustelle

Während den Herbstferien wurden die letzten Sanierungsarbeiten an der Schul- und Mehrzweckanlage Ermensee abgeschlossen. Die Schülerinnen und Schüler dürfen sich über die neugeschaffene Naturbaustelle freuen. Die einheimische Firma Süess Gartenbau AG hat diese fachgerecht und in Rekordzeit erstellt.





## Gemeindeverwaltung

### Zuzüge

In der Zeit vom 16. August 2013 – 15. Oktober 2013 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- Botten Andrew, Schmiedgasse 4,
- Elmiger Raphael, Oberbühl,
- Garcia Martinez David, Rankstrasse 1,
- Hellmich Gudrun, Hübeli 4,
- Indelicato-Goederich Settimo und Claudia mit Antonino und Giusy, Nagelmatt 3,
- Madueño Blay Rafael, Rankstrasse 1,
- Magdaleno Lopez Aron, Rankstrasse 1,
- Oliver Esquitino Marcos, Rankstrasse 1,
- Stettler Isabelle, Rankstrasse 18,
- Vaquero Nuñez Luis, Rankstrasse 1.

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

### Geburten

- Wittwer Raül, geb. 1. September 2013, Sohn des Witwer Stefan und der Wittwer geb. Soria Cristina, Richenseerstrasse 11;
- Elmiger Gian Lukas, geb. 30. September 2013, Sohn des Elmiger, Bernhard Leo und der Elmiger geb. Imgrüth Maja, Mühlestrasse 17;
- Steiner Tim, geb. 5. Oktober 2013, Sohn der Steiner Karin und des Lüpold Peter, Brunnmatt.

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes und wünschen ihnen viel Freude und erlebnisvolle Stunden.

### Handänderungen

- Grundstück Nr. 1206, „Fröscheacher“ von den Erben des Elmiger Josef, Ermensee; an Bernhard Elmiger, Mühlestrasse 17,
- Grundstück Nr. 1210, „Chilchfeld“ von den Erben des Elmiger Josef, Ermensee; an Johann Elmiger, Mühlestrasse 20,

- Grundstück Nr. 1230, „Chlizälg“ von den Erben des Elmiger Josef, Ermensee; an Benno Elmiger, Kleinzellstrasse 4,
- Grundstück Nr. 1106, „Herrenberg“ von Alois Schätti sel., Herrenberg 38 an Rosina Schätti-Meier, Herrenberg 38,
- Grundstück Nr. 1368, „Chilchfeld“ von der Schmid Transporte AG Hitzkirch an Josef Schmid, Hitzkirch;
- Grundstück Nr. 1012, „Unterbühl“ von Ester Zogg-Elmiger, Ermensee an Yvonne Berli, Retschwil.

### Kapellenstiftung Ermensee

#### Toni Rast tritt als Präsident zurück

**Toni Rast wird sein Amt als Präsident der Kapellenstiftung per 31. Dezember 2013 zur Verfügung stellen.**

Seit 1967 findet man Einträge von Toni in der Mitgliederliste der Sebastiansbruderschaft, bei welcher er die Mitgliederliste sowie die Rechnung führte. Schon vor seiner Zeit als Präsident führte er im Stiftungsrat zahlreiche Projekte durch. Eines war beispielsweise die Umnutzung der Liegenschaft „Muggers“, die die Kapellenstiftung 1986 erbt. Die Wohnung wurde im Rahmen dieses Projekts teilrenoviert und aus dem Pferdestall wurde der „Hasenhof“. Auch die Renovation der Kapelle von 1981/1982 organisierte Toni zusammen mit dem damaligen OK. Im Oktober 1996 wurde Toni zum Präsidenten der Kapellenstiftung gewählt. In seiner 17-jährigen Amtszeit erledigte er seine zahlreichen Aufgaben sehr gewissenhaft. Er zeigte grosses Engagement bei der Waldpflege und der Güterzusammenlegung und führte unter seiner Obhut einige Restaurierungen durch: Der Bildstock „Wendelin“ im Jahr 2002 und der Bildstocks „Jakob“ im Jahr 2005 sind zu wahren Schmuck-

stücken geworden. Auch der Ersatz vom Wegkreuz „drei Kreuzern“ im Jahr 2008 und vom „Hegler“ im Jahr 2011 liefen unter seiner Leitung und sind nun Perlen im Dorf. Es gäbe noch vieles zu erwähnen, was Toni in all den Jahren für die Kapellenstiftung geleistet hat. Nun gönnen wir ihm den Ruhestand und danken ihm von Herzen für all die Arbeiten, die er immer mit Herzblut erledigt hat. Alles Gute wünschen dir deine Stiftingskollegen und Stiftingskolleginnen der Kapelle St. Jakob Ermensee.  
Rita Rölli

Aktuell setzt sich die Kapellenstiftung wie folgt zusammen

Toni Rast  
Präsident (bis 31.12.2013)  
Rita Rölli  
Kirchmeierin  
Susanne Elmiger  
Beisitzerin  
Reto Spörri  
Vertreter der Gemeinde  
Stefan Schmitz  
Gemeindeleiter der Kirchgemeinde Hitzkirch

Der Gemeinderat dankt Toni Rast für die gewissenhafte und gute Zusammenarbeit. Viele schicke Kultobjekte sind Zeitzeugen einer aktiven Kapellenstiftung. Wir wünschen Toni Rast und seiner Frau Marianne Rast alles Gute für die Zukunft.



## Primarschule Ermensee

### Projekt Gewaltprävention: Die Friedensstifter an unserer Schule

Im Juni 2012 wurden acht SchülerInnen zu FriedensstifterInnen ausgebildet. Es war dies bereits die vierte Ausbildung, nachdem das Projekt „Friedensstifter“ 2007 an der Schule Ermensee lanciert wurde.

Das Programm bildet ausgewählte SchülerInnen aus, um anderen SchülerInnen zu helfen, Konflikte und Missverständnisse ohne Gewalt zu lösen. Die ausgebildeten Friedensstifter arbeiten ergänzend zur Pausenaufsicht, dürfen aber auch während den Pausen mit ihren Kollegen mitspielen.

Unsere aktuellen FriedensstifterInnen:



Friedensstifter 2013

Tristan, Nadine, Jolanda, Anna, Lina, Fabian, Julian, Roman  
Herzlichen Dank für eure Arbeit!

In regelmässigen Treffen tauschen die FriedensstifterInnen ihre Erfahrungen aus, besprechen, wie und wann sie Frieden stiften konnten, stärken das Wir-Gefühl und werden auf die verschiedenen Formen von Gewalt sensibilisiert.

Immer wieder wird das Frieden stiften „geübt“, mittels Rollenspielen bereiten sie sich auf ihre Arbeit im und ums Schulhaus vor.



FS am Frieden stiften

Friedensförderung fängt im Kleinen, in immer wiederkehrenden Situationen im Alltag an. Die Welt verändern oder sogar verbessern, können wir durch unser Projekt nicht... doch können wir unseren SchülerInnen aufzeigen, dass wir hier, jetzt in unserem Schulhaus etwas gegen Gewalt machen können. Alle können einen Beitrag zum Frieden leisten, die FriedensstifterInnen, wir Lehrpersonen und alle anderen SchülerInnen.

In diesem Sinne wünschen wir allen FriedensstifterInnen und allen Kindern an der Schule Ermensee gerechte Auseinandersetzungen und eine aufbauende Streitkultur.

Die amtierenden Friedensstifter wurden von ihren Klassen im Frühjahr 2012 gewählt. In diesem Schuljahr werden wir „neue“ FriedensstifterInnen wählen und ausbilden. Alle interessierten 2. bis 5. KlässlerInnen können sich für dieses freiwillige Amt melden.

Ursi Stettler

### Herbstwanderung

Die Herbstwanderung vom 10. September 2013 führte uns zum Picknickplatz beim Schloss Heidegg. Die jüngeren SchülerInnen und die Kindergärtler fuhren mit dem Zug nach Hochdorf, anschliessend mit dem Bus nach Ferren und liefen von dort zur Brätelstelle. In Hohenrain stieg die mittlere Gruppe aus dem Bus und wanderte nach Gelfingen. Die älteren Kinder marschierten dem See entlang bis Baldegg und stiessen etwas später zur Feuerstelle. In der Mittagspause wurden viele Würste gebraten, Wespenstiche verarztet, geklettert und gespielt. Den Rückweg nach Ermensee nahmen wir gemeinsam zu Fuss in Angriff und kehrten gesund und trocken zurück.  
Petra Meienhofer





### Schülerrat – 42. Vollversammlung

Seit 2001 ist an unserer Schule ein Schülerrats-System eingeführt. Aus einem Gewaltpräventions-Projekt heraus erwuchs damals die Idee, dass das Zusammenleben an der Schule friedlicher wird, wenn man einander kennt und wenn man die Schule in bestimmten Bereichen mitgestalten kann.



In den Klassenräten werden Probleme diskutiert, Ideen und Anträge erstellt. Die zwei Delegierten pro Klasse bringen die Vorschläge an die Delegiertenversammlung. Mit der Hilfe von zwei Lehrpersonen bereiten sie die Vollversammlung vor.



Am 12. September 2013 wurde die 42. Vollversammlung mit dem Schülerratslied eröffnet.

Die Delegierten überreichten den Kindergärtlern ein gefaltetes Papierschiff und mit einem kräftigen Applaus wurden die Kleinen an der Schule Ermensee willkommen geheissen. Anschliessend wurde in 15 Gruppen diskutiert, welche Punkte in die neue Hausordnung gehören. Danach wurde aus sechs Vorschlägen ein neuer Ermenseer Schulstar gewählt.

Am meisten Stimmen erhielt Valentin aus der 6. Klasse.

Er brachte einen Kindergärtler, der über einen Stein gestürzt war, zu einer Lehrperson. Zum Jahresmotto zeigten die Delegierten, wie man mit den bemalten Bausteinen in der Pause spielen kann. Der Antrag, ob die Spielhütte repariert werden soll, wurde mit einem lauten JA angenommen. Die Vollversammlung

wurde mit dem Schülerratslied abgeschlossen.

Weitere Fotos finden Sie auf der Homepage [www.schule-ermensee.ch](http://www.schule-ermensee.ch).

Petra Meienhofer



## Parteien/Institutionen

### CVP Ermensee

**Einladung zur Orientierungsversammlung am Montag, 25. November 2013 20.00 Uhr im Schulhaus Ermensee (neues Lehrerzimmer/Eingang Parkplatz)**

Traktanden

- Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2013
- Budget 2014 / Erhöhung Steuerfuss von 2.00 auf neu 2.20 Einheiten
- Sonderkredit für die Gestaltung des Dorfplatzes

Die Versammlung ist öffentlich. Auf Ihre Teilnahme und auf einen interessanten und informativen Abend freuen wir uns.

Kontaktperson:  
Bruno Elmiger  
Telefon 041 917 03 80



**Jugendarbeit Hitzkirchertal**

**Girls Time**

Innerhalb der Mädchenarbeit bietet die offene Jugendarbeit Hitzkirchertal regelmässig einen Mädchenabend an, wo Mädchen- und Gruppenspezifische Themen Platz finden. Es wird zusammen gekocht und gegessen. Die Mädchen bringen ihre Ideen ein und die Abende werden mit Spielen, und vielem mehr gemeinsam gestaltet:

Joy-Time für Mädchen – Spass und Spannendes erleben, zusammen mit anderen Mädchen.

Während den Schulwochen immer am Dienstag zwischen 17.30 und 20.30 im Joy.

Schau einfach mal vorbei!

Mehr Infos: Tel.: 041 917 26 36  
E-Mail: [suscabucher@jugendhitzkirch.ch](mailto:suscabucher@jugendhitzkirch.ch)



**Pro Senectute Kanton Luzern**

**Telefonkette für Seniorinnen und Senioren**

Die Idee der Telefonketten von Pro Senectute Schweiz ist ebenso simpel, wie überzeugend: Ältere Menschen einer bestimmten Region rufen sich zu einer vereinbarten Zeit an und erkundigen sich nach dem gegenseitigen Befinden – eine willkommene Abwechslung im Alltag.

Telefonketten richten sich an ältere Menschen, die ihren Lebensstandard im gewohnten Umfeld bewahren möchten und so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben wollen. Ältere Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind oder sich einsam fühlen können so auf einfache Weise neue Kontakte knüpfen. Im Vordergrund steht der soziale Aspekt. Einzige Bedingung: Ein Telefon (Mobile oder Festnetzanschluss) und die Bereitschaft regelmässig zu telefonieren.

**Für unverbindliche Auskunft und Anmeldung**

Pro Senectute Kanton Luzern, Menzbergstrasse 10, Postfach, 6130 Willisau, Telefon 041 972 70 60, E-Mail [willisau@lu.pro-senectute.ch](mailto:willisau@lu.pro-senectute.ch).

**Frohes Alter Ermensee**

**Chlaushock**

**Wir laden Euch ein, liebe Seniorinnen, liebe Senioren, am 4. Dezember 2013 zum Chlaushock.**

Wir beginnen um **10.30 Uhr** mit einem **Gottesdienst in der Kapelle** Ermensee. Die Seniorinnen und Senioren die später zu uns stossen, werden ab 11.30 Uhr in der Aula Ermensee erwartet. Traditionell wird uns Rita Elmiger-Furrer mit ihren Flötenschülern uns musikalisch einstimmen. Um 12.15 Uhr wird euch aus der Gourmetküche Bitzi ein feines Mittagessen serviert. Vor dem legendären Dessertbuffet erwartet uns eine Überraschung und somit wollen wir noch nicht zu viel verraten. Kosten für Mittagessen mit Dessert ist Fr. 20.-.

**Anmeldungen** werden sehr gerne bis am **25. November 2013** von Marianne Rast, Tel. 041 917 11 66 oder Rita Rölli, Tel. 041 917 44 85 entgegen genommen.

Wir freuen uns jetzt schon auf einen gemütlichen Tag mit vielen und neuen Begegnungen.

OK Team „Frohes Alter“ Ermensee

**Gewerbe**

**Koch Dach Fassaden GmbH stellt sich vor ...**

Thomas Koch übernahm am 13. Dezember 1996 die Geschäftstätigkeiten der Etterlin Bedachungen in Hämikon und führt seither die eigene Firma Koch Bedachungen. Im Jahr 2001 verlegte der eidg. dipl. Dachdeckerpolier sein Büro und das Lager





## Gewerbe

von Hämikon nach Ermensee und eröffnete kurz darauf die Filiale in Hochdorf. Seit dem 1. Oktober 2009 heisst die Firma Koch Dach Fassaden GmbH.

Die Koch Dach Fassaden GmbH beschäftigt neun festangestellte Arbeitskräfte, zwei Teilzeitbüroangestellte, ein Lehrling sowie zwei Hilfskräfte.

### Dach/Fassade

Unser Team ist gerne zur Stelle, wenn etwas Schönes entsteht. Sei es ein Dach, eine Schiefer- oder Eternitfassade, eine Scheune oder ein Hühnerstall. Wir sind gleichermaßen spezialisiert ob Neubau oder Umbau.

Die Bauweise hat sich seit Firmengründung stark verändert, erfreulicherweise hat das Steildach immer noch einen hohen Stellenwert. In unserem Mustergarten kann man die verschiedenen Farben und Formen der Ziegel besichtigen und auch Muster mit nach Hause nehmen. Dies wird von unseren Kunden sehr geschätzt.

Ein weiterer wichtiger Zweig in unserem Betrieb ist die Fassade. Speziell im Trend ist die wunderschöne Schieferfassade. Die Langlebigkeit und Beständigkeit hat schon viele Kunden überzeugt.

Auch die Eternitfassade findet bei unseren Kunden grossen Anklang. Bei der Auswahl der Farben sind fast keine Grenzen gesetzt und trotzdem ist Eternit ein langlebiges und beständiges Produkt.

Grandios ist natürlich die Kombinati-

on von Schiefer, Eternit und Holz, so wie beim Umbau von Monika Elmiger in Ermensee (siehe Titelbild).

Aber nicht vergessen möchten wir die altbekannte Schindelfassade aus Holz, die vermehrt wieder bevorzugt wird.



Bei der Sanierung von Dach und Fassade spielt natürlich die Isolation eine unverzichtbare Rolle.

Eine Haussanierung lohnt sich jetzt ganz besonders, dank Beiträgen der nationalen Förderung. So erhält man je Fr. 30.00/m<sup>2</sup> wenn man das Dach mit einer Isolation mit U-Wert von  $\leq 0.20$  W/m<sup>2</sup>K dämmt, die Fassade mit U-Wert von  $\leq 0.2$  W/m<sup>2</sup>K und die Fenster mit U<sub>Glas</sub>  $\leq 0.7$  W/m<sup>2</sup>K (EN 673) ersetzt. Jüngstes Sanierungsobjekt ist die Schul- und Mehrzweckanlage in Ermensee.

### Gewerbe/Landwirtschaft

Ein beachtlicher Teil unserer Tätigkeit besteht aus Hallen und Ställen. Die Hallen werden mehrheitlich aus Sandwichpaneelen gefertigt. Diese zeichnen sich durch ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis sowie kurze, flexible Bauzeiten aus.



Einer der Hauptgründe dafür ist ihre gute thermische Isolation. Dadurch kann Heizenergie eingespart werden und im Sommer hat man ein gutes Klima. Wunderschöne Referenzobjekte findet man bei einem Spaziergang durch das Kirchfeld in Ermensee.

Thomas Koch

### Dorfladen Rast schliesst Ende Oktober die Tür

**Eine langjährige Ära (Tradition) geht zu Ende. Der Familienbetrieb schliesst infolge Pension endgültig die Türen. Martha Rast feierte im Oktober ihren 64igsten Geburtstag und ihr Mann Seppi wurde letzten Dezember pensioniert.**

Martha und Sepp Rast haben den Betrieb am 1. Mai 1986 von den Eltern von Martha, Marie und Franz Felber, übernommen. Das Brot wurde weiterhin von Franz Felber in der eigenen Backstube gebacken. Das Gemüse, das damals im Angebot war, stammte noch aus dem Garten von der Bäckersfrau Marie. Das Dorflädeli war klein, aber am Sonntagmorgen war es geöffnet. Als ein Jahr darauf der Dorfladen „USEGO“ von Familie Müller-Stalder an der Hauptstrasse ihre Türen schloss, vergrösserte Familie Rast ihre Verkaufsfläche und das Sortiment wurde erweitert. Nachdem der Käsiladen auch noch einging, konnte man die Milchprodukte in der Bäckerei kaufen. Da wurde es Zeit, dass Sepp Rast seinen Job als gelernter Schmid ganz aufgab. Er ist zuständig für den Hauslieferdienst, wo er täglich nach Richensee fährt und zweimal wöchentlich nach Retschwil. Seitdem das Brot nicht mehr selber gebacken wurde, holt er täglich morgens früh die frische Backware bei Ehlinger in Hochdorf. Seit einigen Jahren wird nur noch der einzigartige und im Seetal bekannte Lebkuchen in der eigenen Backstube hergestellt. So passte man sich den Umständen und dem Lauf der Zeit an.





Der Laden ist längst nicht mehr geöffnet am Sonntagmorgen, dafür sechs Mal in der Woche morgens früh um 6.30 Uhr. Im letzten Jahr wurden die Öffnungszeiten am Abend gekürzt. Ende Oktober schliessen die Ladentüren endgültig. Bis dann wird es noch einige Aktionen geben, nach dem Motto „alles muss raus“.

**Bäckersfamilie mit sieben Töchtern**

Marie und Franz Felber heirateten im Frühling 1947. Im Jahr 1952 kauften sie die Liegenschaft mit Bäckerei und Dorfladen dem Vorgänger Alois Schärli ab. In ihrem Haus wuchsen ihre sieben Töchter auf: Maria, Martha, Katrin, Bernadette, Lisbeth, Ruth und Rita. Aus der Ehe von Martha und Sepp Rast stammen zwei Söhne. Beide haben mit der Lebensmittelbranche zu tun, aber einen Dorfladen zu führen kam für sie und ihre Familien nicht in Frage. Die Tradition mit dem Lebkuchen gab die Familie aber nie auf. So stellte Peter immer den Lebkuchenteig her. Rita und Bernadette machten dann den Chillbi-Lebkuchen und die Samichläuse. Diese beiden Schwestern von Martha haben auch immer Ferienablösung und Aushilfsarbeiten geleistet.

**Pension wohl verdient**

Martha und Sepp Rast haben ihre Pension verdient und sie freuen sich nun darauf. Es hat schon emotionale Zeiten gegeben, bis man es sich vorstellen konnte, dass man nun ein Lebenswerk und die einstige Existenz aufgeben muss. War Martha doch ihr Leben lang verbunden mit dem Dorfladen und dem Kontakt zu den Menschen.

Martha und Sepp haben viel Herzblut in ihr Geschäft hineingegeben, sie kennen viele Leute und schätzen den Kontakt und das Gespräch mit den Kunden. Martha sagt: „Sie hätten gute Zeiten gehabt und dafür seien sie auch sehr dankbar“.

Vorläufig wird es den Beiden noch nicht langweilig. „Es brauche einige Zeit zum Aufräumen und zur Neuorientierung“. Martha wird sich ihrem liebsten Hobby, dem Kunststricken widmen. Sepp findet bestimmt Arbeit im eigenen Wald. Vor einiger Zeit hat er sogar das Gärtnern entdeckt und hat so rund um das Haus Beschäftigung. Beide freuen sich, dass sie vermehrt Zeit haben für die Grosskinder. Und am Meisten freuen sie sich, dass sie auch mal ausschlafen können.

Rita Müller – Camenzind

**Dankeschön und alles Gute**

Mit der Schliessung vom „Dorfladen Rast“ geht in Ermensee die Möglichkeit des Einkaufs vom täglichen Bedarf zu Ende. Zugleich verliert die Bevölkerung den Ort der Begegnung und des Gesprächsaustausches. Eine langjährige Begebenheit wird Geschichte. Der Gemeinderat dankt Martha und Seppi Rast – Felber für den grossen Einsatz zum Wohle des Dorfes. Er wünscht den Beiden für die Zukunft alles Gute, beste Gesundheit und viele schöne Erlebnisse als „Jung-Pensionäre“.

**Erfolgreicher Ermenseer**

**Eugen Elmiger durfte als CEO der maxon motor den Aerosuisse Award 2013 entgegennehmen. Der Ermenseer steht seit dem 1. Januar 2011 der maxon motor vor und leitet das Unternehmen.**

Die Gemeinde Ermensee freut sich über diesen ehrenvollen Preisgewinn von Eugen Elmiger und wünscht ihm und seiner Familie weiterhin viel Glück und „guten Flug“ in die Zukunft!

Die Aerosuisse, der Dachverband der schweizerischen Luft- und Raumfahrt, hat ihren diesjährigen Award an die maxon motor ag verliehen. Der Antriebsspezialist ist mit seinen Produkten nicht nur seit über 15 Jahren auf dem Mars unterwegs, sondern fliegt immer öfter auch in zivilen Passagierflugzeugen mit.

Weiter lesen:

[www.maxonmotor.com](http://www.maxonmotor.com),  
siehe auch NLZ 10.10.2013



Bildmitte maxon-CEO Eugen Elmiger



### Kurzprofil der maxon motor-Gruppe

Die maxon motor-Gruppe mit Sitz in Sachseln/OW hat sich auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von hochwertigen Antriebskomponenten und -systemen spezialisiert. Das Unternehmen ist in allen Schlüssel-Märkten präsent und

beschäftigt 2'077 Mitarbeitende. Es verfügt über Produktionsstandorte in Sachseln/CH, Sexau/D, Veszprém/H und Sejong/Südkorea. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte die Gruppe einen konsolidierten Umsatz von CHF 360.5 Mio. maxon motor produziert den weltweit kleinsten Positionieran-

trieb, der über einen Durchmesser von 6 mm verfügt. Dank der Entwicklung von Spezialmotoren für tiefe und hohe Temperaturen sind maxon-Produkte heute vom Mars bis zum Erdinnern im Einsatz.

© 2013 by maxon motor AG

## Vereine

### Feldschützengesellschaft Ermensee

#### Cupschiessen

Am Samstag, 8. September 2013 fand in Ermensee das interne Cup-schiessen der Ermenseer Schützen statt. Dieser Anlass hat den Zweck, um einerseits einen Wettkampf auszutragen, aber auch nach dem Schiessen die Kameradschaft zu pflegen. Ausserdem ist dies für die Jungen immer eine gute Gelegenheit sich mit bereits etwas erfahrenen Schützen zu messen.

Dass sie dies durchaus können zeigt das Schlussresultat, hat es doch mit Severin Bind ein junger Schütze in den Halbfinal, ja sogar bis in den Final geschafft. Da diverse Schützen an diesem Samstag andere Verpflichtungen hatten, nahmen diesmal nur 18 Schützen und Schützinnen teil.

Dies hatte zur Folge, dass zuerst 9 Paarungen ausgelost wurden, dies ergab neun Sieger aber auch neun Verlierer. Die Sieger waren bereits für die nächste Runde qualifiziert.

Für die Verlierer bestand nun die Möglichkeit in einer Hoffnungsrunde auch an der nächsten Runde teilzunehmen, sodass von den 18 Teilnehmern nur gerade zwei auf der Strecke blieben. Für die verbliebenen 16 Schützen, wurden nun nochmals 8 Paarungen ausgelost, wobei dann im direkten Vergleich die Halbfinalisten erkoren wurden.

In den Halbfinal hatten es Thomas

Furrer, Severin Bind, Godi Stutz und Dunja Marti geschafft.

Im ersten Halbfinal standen sich Thomas Furrer und Severin Bind gegenüber. Der zweite Halbfinal wurde zwischen Godi Stutz und Dunja Marti ausgetragen.

Am Schluss gewann dann Thomas Furrer vor Severin Bind. Auf den dritten Rang schaffte es Dunja Marti vor Godi Stutz.



Foto von den vier Siegern.

von links: Thomas Furrer **1. Rang**, Severin Bind **2. Rang**, Dunja Marti **3. Rang**, Godi Stutz **4. Rang**.

Herbert Hügin

### Frauenverein Hitzkirch

#### Einladung zum Sonntagsbrunch

Unter dem Titel „De Wöschttag und anderi alti Gschichte“, erzählt Pius Egli aus vergangener Zeit. Von Pius Egli erfahren wir mehr über den Wöschttag in Ermensee, Geschichten vom Schulleben gestern und heute und von der Herrgottstags-Pro-

zession in Hitzkirch.

Bei einem „gluschtigen Seetaler Z'Morge“ lassen wir uns in die Zeit von anno dazumal verführen.

**Wann: Samstag, 23. Nov. 2013**

**Türöffnung: 8.30 Uhr**

**Start: 9.00Uhr bis ca. 12.00Uhr**

**Wo: Pfarreiheim Hitzkirch**

**Eintritt: 28.00 Fr.**

Anmeldeschluss 18.Nov. 2013

Astrid Zehnder, Luzernerstr.18, 6285

Hitzkirch, Tel. 041 917 46 26

### Kulturverein Ermensee

#### Nostalgie Fotoausstellung Projekteinstellung

Die Durchführung der angekündigten, nostalgischen Fotoausstellung ist aus verschiedenen Gründen nicht möglich. Um der Bevölkerung etwas Langfristiges anbieten zu können, das über mehrere Generationen erhalten bleibt, sind professionelle Aufbereitungen der Bilder, Fotografien und Gegenstände nötig. Dies ist mit entsprechendem Aufwand und Kosten verbunden.

Der Vorstand des Kulturvereins braucht deshalb mehr Zeit, um ein solches umfassendes Projekt zu realisieren. Aus diesem Grunde hat er beschlossen, die Projektumsetzung zurückzustellen.



### Rückblick auf eine gelungene Kilbi

Am 29. September fand ein herbstlicher Kilbisonntag statt. Es tummelte sich Gross und Klein im Schulhaus an den verschiedenen Ständen. Die Festwirtschaft der Schützen lud in der warmen Aula zum Verweilen ein und die ganz eifrigen versuchten ihr Glück an den Kilbirädern und bei der Kegelbahn vom Kulturverein.



### Musikgesellschaft Brass Band Ermensee

#### Lottofreunde aufgepasst....

Gerne laden wir Sie am **9. November 2013** zu unserem Superlotto in Ermensee ein. Wir dürfen diesen Anlass bereits zum 21. Mal in der Mehrzweckhalle Ermensee durchführen. Es freut uns besonders, Sie als langjährige und treue Gäste am grössten Superlotto im Seetal begrüßen zu dürfen. Reservieren Sie Ihre Plätze rechtzeitig unter 079 693 24 51 (Montag bis Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr), per Mail an [superlotto.ermensee@bluewin.ch](mailto:superlotto.ermensee@bluewin.ch) oder auf unserer Homepage [www.bbermensee.ch](http://www.bbermensee.ch).

Auch in diesem Jahr bedienen wir Sie ab 17.30 Uhr bis am Schluss des Lottos aus unserer Küche mit feinen Hörnli an diversen Saucen.

### Kirchenkonzert mit unserem neuen Dirigenten Alex Elmiger

Bald ist es soweit. Die Musikgesellschaft Brass Band Ermensee präsentiert am **14. Dezember 2013** ihr Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Hitzkirch. Neu unter der Leitung von Alex Elmiger wurde ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm zusammengestellt. Mit dem Gastsolisten Joseph Rösli konnte ein brillanter Organist engagiert werden. Gespielt werden unter anderem klassische Werke wie die „Nabucco Overtüre“ von Giuseppe Verdi und das „Finale from the Organ Symphony“. Die MG Brass Band Ermensee lädt die Bevölkerung ein, einen Abend mit ihnen zu verbringen und sich gemeinsam auf die Adventszeit einzustimmen. Tickets können bei jedem Musikant/in, unserer Vorverkaufsstelle Schnarwiler Druck AG oder auf unserer Homepage [www.bbermensee.ch](http://www.bbermensee.ch) bezogen werden.

### Es weihnachtet in Ermensee

Am **22. Dezember 2013** findet das alljährliche Weihnachtsblasen der MG Brass Band Ermensee statt. Treffpunkt ist die Bäckerei Rast um 13.30 Uhr. Anschliessend wird die Band auch im Rank beim Schulhaus und im Zentrum des Herrenbergs bekannte Weihnachtslieder spielen.

Kommen Sie vorbei, geniessen Sie die vorweihnachtliche Zeit mit uns und lassen Sie sich vom Kulturverein mit einem warmen Getränk verwöhnen. Wir freuen uns auf Sie!

### SVKT Ermensee

#### Interview Brigitte Bregenger

#### Wie bist du zum Sportverein gekommen und wann?

1979 wurde das MUKI SVKT Ermensee gegründet. Es war für mich klar, mit meiner jüngsten Tochter dort mitzuturnen. Als Neuzuzüger war es

eine gute Gelegenheit andere Mütter kennen zu lernen.

#### Wie ist es dazu gekommen, dass du eine Gruppe geleitet hast?

Da für die Kinder nach dem Muki ein Turnangebot fehlte, wurde ich angefragt, ob ich mir vorstellen könnte, eine Kinderturngruppe zu leiten. So habe ich die Ausbildung zur Leiterin gemacht und das KITU wurde gegründet, das ich dann 9 Jahre leitete. Ich habe es nie bereut.

#### Welche Gruppen hast du wie lange geleitet?

Vor 15 Jahren habe ich die Leitung der Gruppe Activa übernommen, zuerst mit Gisela Stutz und dann mit Elsbeth Elmiger. Wir organisieren die beliebten Bodyforming Kurse, neu auch Zumba und Line-Dance.

Vor Jahren haben wir einen Walking- und danach einen Nordic-Walkingkurs angeboten.

#### Was war dein bestes Erlebnis?

Meine schönsten Erlebnisse waren die Turnstunden mit den Kindern in der Halle und im Wald, sowie die Kant. Kinderspieltage, die jährlich von einem Verein organisiert wurden. Bei der Einweihung der Bühne durften wir einen Tanz aufführen, auch das war ein ganz tolles Erlebnis.



### Frauenturngruppe

#### Turnerinnen auf Rigi Burggeist

Samstagmorgen früh am Bahnhof Ermensee – zwölf Frauen sind ausgerüstet mit Rucksäcken und Stöcken. Unser Ziel ist der tolle Aussichtspunkt Rigi Burggeist. Nach der Zugfahrt durchs Seetal steigen wir um aufs



Schiff. Die morgendliche Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee führt uns durch geheimnisvolle Wolkenspiele und Nebelschwaden nach Küsnacht. Kaffees in allen Varianten und etwas Feines dazu versüssen diese Fahrt. Von Küsnacht geht es mit der Gondelbahn hinauf zum Urmiberg. In leichtem auf und ab wandern wir durch abwechslungsreiche Moorlandschaften zum Gätterlipass. Erstes Ziel ist erreicht – eine Trinkpause ist angesagt. Im Geheimen wird auf dem Bänkli beim grossen Kreuz etwas vorbereitet – Becher werden herumgereicht. Gibt es etwas zu feiern? Ah – wir haben eine Jubilarin? Mit feinen Dips und Weisswein stossen wir auf Ursula Müller an. Sie hat über 20-mal Ausflüge organisiert und uns in wunderbare Gebiete der ganzen Schweiz geführt. Danke Ursula!

Auf Rigi Burggeist werden wir mit feinen hausgemachten Torten verwöhnt. Die Frauenturngruppe ist nicht nur sportlich gut unterwegs, sondern auch gesanglich gut gelaunt. So fragt uns das Wirte Ehepaar, welchem Chor wir denn angehören?

Gestärkt ziehen wir weiter auf die First – doch eine kurze Pause auf der überdimensional grossen Bank darf nicht fehlen – wir kommen uns wie Zwerge vor.

Mit Zahnradbahn und SBB treffen wir reich beschenkt mit vielen Eindrücken wieder in Ermensee ein.

Heidi Vonwyl



### Waldspielgruppe Purzelbaum Ermensee

#### Neues Angebot: Ab Januar 2014 Montagmorgen Waldspielgruppe.

„Was du mir erzählst, das vergesse ich. Was du mir zeigst, daran erinnere ich mich. „Was ich kenne und liebe, werde ich auch schützen“.

#### Gerne laden wir Sie und ihr Kind nach Vereinbarung zu einem Schupper Vormittag im Wald ein.

Für Kinder ab ca. 2.5 Jahren bis Schuleintritt

Für Anmeldungen sowie Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung  
Tel. 079 256 14 43.

Weitere Informationen: [www.waldspielgruppe-purzelbaum.ch](http://www.waldspielgruppe-purzelbaum.ch)

Ich freue mich, auf viele freudige Begegnungen in der Wunderwelt Wald.

Theres Saxer Dipl. Spiel- und Waldspielgruppenleiterin

### Liebe Ermenseer Familien und Samichlaus Fan's

Der Samichlaus wird dieses Jahr am **5., 6. und 7. Dezember 2013** die Familien in Ermensee besuchen. Die Anmeldungen finden Sie Mitte November in der Post. Gerne besucht der Samichlaus auch Erwachsene. Der Samichlaus freut sich schon jetzt auf viele Besuche!

## AGENDA NOVEMBER/DEZEMBER 2013

**Dienstag, 5. November 2013**  
Grünabfuhr

**Mittwoch, 6. November 2013, 17.15 Uhr, Schulhaus Ermensee**  
Räbeliechtliumzug  
SVKT Ermensee

**Samstag, 9. November 2013, 19.00 Uhr, Mehrzweckhalle Ermensee**  
Super-Lotto  
Musikgesellschaft Brass Band Ermensee  
(siehe Beitrag S. 11)

**Samstag, 16. November 2013, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Ermensee**  
Jahreskonzert 2013  
Jodlerchörli Hitzkirchertal

**Donnerstag, 21. November 2013,**  
Papier- und Kartonsammlung

**Sonntag, 24. November 2013,**  
Abstimmungssonntag

**Montag, 25. November 2013, 20.00 Uhr, Schulhaus Ermensee (neues Lehrerzimmer/Eingang Parkplatz)**  
Orientierungsversammlung  
CVP Ermensee (siehe Beitrag S. 6)

**Montag, 2. Dezember 2013, 20.00 Uhr, Aula Schulhaus**  
Gemeindeversammlung  
(Traktanden siehe beiliegende Botschaft)

**Dienstag, 3. Dezember 2013**  
Grünabfuhr

**Mittwoch, 4. Dezember 2013, 10.30 Uhr**  
Chlaushock Frohes Alter Ermensee  
(siehe Beitrag S. 7)

**Samstag, 14. Dezember 2013, Pfarrkirche Hitzkirch**  
Kirchenkonzert  
Musikgesellschaft Brass Band Ermensee  
(siehe Beitrag S. 11)

**Dienstag, 17. Dezember 2013, ab 09.30 Uhr, Schulhaus Ermensee**  
Mütter-/Väterberatung/Kleinkindberatung  
Sozial-Beratungszentrum

**Sonntag, 22. Dezember 2013, diverse Standorte**  
Weihnachtsblasen  
Musikgesellschaft Brass Band Ermensee  
(siehe Beitrag S. 11)